so stark, daß sie sie beinahe in die Luft hoben. „Ich erhebe mich, um zu danken —“ begann Alice und im Sprechen erhob sie sich wirklich um einige Zoll, aber sie hielt sich am Tischrand fest und es gelang ihr, sich wieder auf den Boden herunter zu drücken.

„Nimm dich in acht!“ schrie die weiße Königin und faßte Alicens Haar mit beiden Händen. „Es wird etwas geschehen!“ Und dann (so beschrieb Alice es nachher) geschahen alle möglichen Dinge zugleich. Die Kerzen wuchsen zur Zimmerdecke herauf, sie sahen aus wie ein Binsenbeet mit Raketen an der Spitze. Die Flaschen nahmen je zwei Teller und setzten sie eilig als Flügel an, benützten die Gabeln als Beine und flatterten in alle Richtungen davon; „und sie sehen Vögeln ungeheuer ähnlich,“ dachte Alice, so gut sie in dieser entsetzlichen Verwirrung überhaupt denken konnte.

In diesem Augenblick hörte sie neben sich ein heiseres Lachen und drehte sich um, zu sehen, was mit der weißen Königin los sei, aber statt der Königin saß die Hammelkeule im Sessel. „Hier bin ich!“ schrie eine Stimme aus der Suppenterrine und Alice drehte sich wieder um, gerade rechtzeitig, um zu sehen, wie das gutmütige Gesicht der Königin sie einen Augenblick über den Rand der Suppenterrine angrinste, ehe es in der Suppe verschwand. Es war kein Augenblick zu verlieren; schon lagen ein paar von den Gästen in den Schüsseln und der Suppenschöpfer ging auf dem Tisch zu Alicens Stuhl und forderte sie ungeduldig auf, ihm Platz zu machen.

„Das kann ich nicht länger dulden!“ schrie sie, sprang auf und nahm das Tischtuch mit beiden Händen. Ein ordentlicher Ruck und alle Teller, Schüsseln, Gäste und Kerzen lagen krachend in einem Haufen auf dem Fußboden.

„Was Sie anbelangt,“ fuhr sie fort und wandte sich heftig an die schwarze Königin, die sie als die Ursache alles Unheils ansah — aber die Königin saß nicht mehr neben ihr — sie war plötzlich so klein geworden wie ein Püppchen und lief nun auf dem Tisch vergnügt im Kreis ihrem Schultertuch nach, das sie hinter sich herzog.

In jedem anderen Augenblick wäre Alice darüber erstaunt gewesen, jetzt aber war sie viel zu aufgeregt, um über irgend etwas in Erstaunen zu geraten. „Was Sie anbelangt,“ fuhr sie fort und erwischte die kleine Person bei einem Sprung über eine Flasche, die gerade auf den Tisch gestiegen war. „Sie will ich so lange beuteln, bis Sie ein Kätzchen sind, jawohl, das will ich.“

LEWIS CARROLL *Alice Im Spiegelland* German translation (Illustrated by Uriel Birnbaum) VIENNA, 1923 THE BURSTEIN COLLECTION Octavo